

XIII.  
**Die Schenke an der böhmischen  
 Grenze.**

Ist es möglich? Was — der wagt' es,  
 Sich tollkühn in der Welt herum zu treiben,  
 Der ausgelernte Mörder? —

Th. Körner.

In der einsam gelegenen Schenke am Sand, nicht ferne von der sächsisch-böhmischen Grenze, zechten drei Männer, aber nicht unter traulichem Geplauder, sondern bei lärmendem Gezänke. Der Wirth schaute aus dem niedrigen Fenster nach allen Richtungen, als wolle er neue Gäste erspähen, oder diese da gegen neugieriges Gehörche schützen.

„Heim Dich,“ — rief der Wirth dem lautesten Schreier zu und schloß das Fenster — „ein Aurech reibt an!“ \*) —

\*) „Schweige! Ein Fremder kommt!“ (dieses und das folgende ist aus der rothwälschen, auch Gauner-, vulgo jesischen Sprache.)